

Von der Funktionslösung zum krankenhausweiten System

MEIERHOFER setzt auf einen modularen Aufbau des Systems. Das bedeutet, dass Gesundheitseinrichtungen exakt die Lösung bekommen, die für die Größe eines Hauses und den Anwendungsbereich passend ist. Jede Lösung ist für sich so konzipiert, dass sie den Anforderungen des jeweiligen Bereichs mittels intelligenten Werkzeugen und Unterstützungs-Tools gerecht wird. Die Funktionstiefe der Lösungen führt zu besseren Versorgungsergebnissen in den einzelnen Fachbereichen. Für nahtlose Prozesse entlang der Behandlungskette sorgen eine Vernetzung der Systeme untereinander sowie die Integration in vorhandene IT-Infrastrukturen.

Tiefe Integration KIS und PDMS

Mit dem webbasierten PDMS der MEIERHOFER Unternehmensgruppe sind essenzielle medizinische Daten nicht nur abteilungsübergreifend verfügbar. Aufgrund der tiefen Integration in das KIS von MEIERHOFER können Daten zwischen beiden Systemen unkompliziert bidirektional ausgetauscht werden.

Ihr Nutzen

Patientensicherheit



- Rundum informiertes Personal
- Anwender haben zu jeder Zeit den vollständigen Überblick über alle zum Patienten dokumentierten Fakten und Ergebnisse
- Pflegemaßnahmen sind sofort ersichtlich oder werden vorgeschlagen

Arbeits erleichterung und Verbesserung der Behandlungsqualität



- Vernetzung von medizinischem, pflegerischem und administrativem Personal
- Vereinfachung und Verkürzung der Arbeitsabläufe
- Vollständige Dokumentation durch Programm-Assistenten wie ToDo-Listen und Kontrollmechanismen